

Bootshandel **Skipper.**

Motor- und Segelboote

Ⓜ Ⓜ Ⓜ Ⓜ € 4,60 · Ⓜ sfr 8,00 · BeNeLux € 4,70 4,50 €

23
SEITEN
BOOTS
MARKT

» GROSSER ECHOLOT-TEST

Teil 1 – Geräte mit
Fünf-Zoll-Display

» TESTS

- Aqualine 535 Gran Turismo
- Beneteau Barracuda 6
- Atlantic Marine 750 Open
- Interboat Intercruiser 27
- Pedro Levanto 40'

Reisereport
RÜGEN
.....
Deutschlands
größte Insel



RICHTIG TRIMMEN

Eine optimale Wasserlage des Bootes
bringt mehr Speed und spart Treibstoff



ELEGANZ ZUM TRAILERN

TEST AQUALINE 535 GRAN TURISMO

Mit der Aqualine 535 Gran Turismo erlebt die beliebte Aqualine-Modellreihe der brandenburgischen Firma Bootscenter B1 ganz aktuell eine weitere Premiere. Wir haben uns den elegant designten 17-Footer aus Werder an der Havel näher angesehen.



Die neue, elegant designte Aqualine 535 Gran Turismo bei unserem Test auf dem Zernsee

Die Geschichte der Marke Aqualine nahm ihren Anfang im Jahre 2001. Um sich als Bootshändler von den etablierten Marken unabhängig zu machen, begannen die Werderaner um Geschäftsinhaber Frank Schaper (46) mit der Entwicklung eines eigenen Rumpfes und nannten das Projekt »Aqualine«. Heute gehören die trailerbaren Kabinengleiter aus Brandenburg zu den beliebtesten Booten auf heimischen Gewässern und wurden sogar schon am Mittelmeer gesichtet. Die neue Aqualine 535 Gran Turismo debütierte im September anlässlich der ersten »Boot & Fun Inwater«. Damit vergrößert sich die derzeit fünf Typen von 17 bis 25 Fuß umfassende Aqualine-Flotte um ein weiteres sehenswertes Modell. »Die Namensbezeichnung Gran Turismo soll signalisieren, dass man auch mit dieser Aqualine auf große Fahrt gehen kann. Ob Müritz oder Gardasee, mit diesem in Vollausstattung unter 1.000 kg schweren Boot hat man den idealen Reisebegleiter an der Anhängerkupplung. Auf einem 1.300-kg-Bootsanhänger transportiert, lässt sich das Leichtgewicht überall unkompliziert zu Wasser lassen«, meint Werftchef Frank Schaper, der mit seiner Bootskollektion auf mehreren deutschen Wassersport-Messen Flagge zeigt.

Der Einstieg ins Cockpit erfolgt eher sportlich über die 60 x 80 cm großen Badeplattformen am Heck oder längs-

seits über die Bordwand mit Tritt auf die 125 cm lange und 180 cm breite U-Sitzbank, die sich mittels Sonnenliegepolster in eine große Liegefläche verwandeln lässt.

Eine schöne Idee ist die herausnehmbare Rückenlehne der Fondsitzebank, die den Heckbereich nach achtern öffnet und so einen freien Zugang zu den Badeplattformen bietet. Menschen mit Handicap wird zudem der Bordzugang erleichtert, die Begehrbarkeit des Cockpits verbessert. Bei einer Freibordhöhe von bis zu 105 cm fühlt man sich im 200 x 170 cm großen Cockpit bestens und sicher aufgehoben. Vor dem 120 cm hohen, mit einem »Sport-Lenkrad« bestückten Steuerstand, auf dem alle notwendigen Instrumente und Anzeigen gut sichtbar angebracht sind, sitzen der Skipper wie sein Beifahrer auf einer ins Deck laminierten und etwa 40 cm hohen Konsole, auf der jeweils zwei gefederte Einzelstühle installiert wurden. Diese Montageart vermeidet lange Sitzbeine, schont den Fußboden und verleiht den Sitzen mehr Stabilität. Mehrere große und leicht zugängliche Staufächer unter der Sitzbank, eine praktische Schalthebel-Armauflage und ein LED-beleuchteter Getränkehalter für den Skipper hinterlassen einen guten Gesamteindruck des in seiner Gesamtheit sehr stylish wirkenden Cockpits. Ein maßgeschneidertes Cabriovertdeck inklusive Front-, Heck- und Seitenteilen sowie einer Verdeckhülle sorgt optional für eine 2.290 Euro teure Bedachung – und ist zu empfehlen.

Die 210 cm lange, 122 cm hohe und bis zu 170 cm breite Bugkabine ist dezent beleuchtet und bietet zwei Personen ausreichend Spielraum. Die Wohnabteilung kann mit einem für 590 Euro erhältlichen Kabinen-Sky-Himmel und dem beigefarbenen Alcantara-Velourspolstersatz, Kostenpunkt 690 Euro, zur Kuschelecke aufgepeppt werden. Der praktisch-orientierte Eindruck der sicherlich etwas spartanischen Kabine wird jedoch durch die Tatsache getrübt, dass oberhalb des 55 cm breiten und 110 cm hohen Kabineneinstiegs eine Stoß- und Verletzungsgefahr für den Kopf besteht. Hier sollte mindestens mit einem breiten Keder oder einer anderen Lösung Abhilfe geschaffen werden. Der Weg zum Vorschiff mit Sonnenliegefläche führt über zwei schmale Gangborde beidseitig an der 50 cm hohen und 170 cm breiten getönten Frontscheibe vorbei zum Bug. Hier ist lobend zu erwähnen, dass Boote dieser Länge meist über kein nennenswertes Seitendeck verfügen. Handläufe und Bugreling machen diesen Weg sicherer.

Bei Leerlaufdrehzahl eingekuppelt, schiebt der 73,6 kW (100 PS) starke Honda BF100 das etwa 1.000 kg schwere Testboot mit 2,3 kn vorwärts, und dies bei einem Schallpegel von 62 dB(A). Bei 3200 min⁻¹ beendet unsere Probandin die Verdrängerfahrt und kommt ins Gleiten. Hierbei vermerken wir eine Geräuschentwicklung von 74 dB(A) am Steuerstand. Dank der mit 1.890 Euro



1. Mit 100 Pferdestärken am Heckspiegel ist die Aqualine 535 Gran Turismo ausreichend und sportlich motorisiert
2. Das Platzangebot in der Kabine ist wochenendtauglich, dem Einstieg fehlt bisher eine Polsterung im Kopfbereich
3. Ein in den Steuerstand integrierter Getränkehalter erweist sich als sehr praktisches Detail
4. Die herausnehmbare Rückenlehne der Hecksitzbank öffnet das Boot nach achtern ...
5. ... und lässt sich bequem und einfach stecken
6. Eine Dachluke mit Fliegengitter sorgt für Frischluft in der Kabine

gesteuerten ZipWake-Trimklappen optimiert sich die Wasserlage des Bootes automatisch. Die Marschgeschwindigkeit ist zwischen 3.500 und 4.000 min⁻¹ anzusiedeln, wobei die Aqualine 535 Gran Turismo dann bis zu 21,5 Knoten (40 km/h) schnell ist. Bei maximalen 6.200 min⁻¹

des gut abgestimmten Propellers erreichen wir eine Endgeschwindigkeit von 33,2 Knoten, die allerdings mit einer nicht zu überhörenden Geräuschemission von 85 dB(A) verbunden ist. Diese Fahrwerte sind Indiz dafür, dass der kleine Flitzer mit 100 PS am Heck durchaus

passend motorisiert ist. Bei forciertem und mit hohem Tempogefahrenen Kurven neigte unser Testboot ein wenig zur Kavitation. Dieser Umstand wurde inzwischen durch eine tiefere Motor-Montagehöhe behoben. Wellenkämme werden grundsätzlich sanft geschnitten,

TEST AQUALINE 535 GRAN TURISMO



1. Die Aqualine 535 glänzt mit ihrer gelungenen Optik
 2. Das Achtercockpit lässt sich in eine große Sonnenliege verwandeln
 3. Mit der optionalen SeaStar-Hydrauliklenkung lässt sich das Boot spielend leicht steuern
 4. Alle Installationen, wie hier die Elektrik, sind sauber ausgeführt
 5. Das Boot kann bequem getrailert und unkompliziert zu Wasser gelassen werden
 6. Ein Trailer-Gespänn mit dem kleinen Cabin Cruiser ist ein optischer Hingucker



bei Vorfahrt liegt die Aqualine-Neuheit wie auf Schienen im nassen Element und Slalomfahrten machen richtig Spaß. Der kleinste Vollkreis beträgt knappe 1,5 Bootslängen. Ein Ausrufezeichen verdient die für 1.300 Euro verfügbare SeaStar-Hydrauliklenkung, dank derer sich das Boot spielend leicht und geschmeidig steuern lässt. Die vornehmlich auf Speed getrimmten Fahreigenschaften der neuen Aqualine 535 überraschen und machen das Boot zu einem richtigen Renner.

In der Summe seiner Eigenschaften zeigt sich der kompakte Cabin Cruiser von der Havel als rundum attraktives Freizeitboot mit auffallend eleganter Optik. Da die Produktion auftragsbezogen in der eigenen Werft erfolgt, liefert B1-Yachts die Aqualine-Modelle wie vom Kunden gewünscht mit individuellem Farb-Design, mit maßgeschneiderter Sonderausstattung und in durchweg ansprechender Fertigungsqualität. Bei einem Basispreis ab 15.900 Euro ist das Boot sowohl für Wassersport-Einsteiger

als auch für junge Familien geeignet. Mit bis zu 84,6 kW (115 PS) für »volle Kraft voraus« motorisiert und mit umfangreicher Zusatz- und Individualausstattung versehen, dürften auch erfahrene Reise- und Sparfische unter den Skippern auf ihre Kosten und ihren Spaß kommen.

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,35 m
Breite: 2,25 m
Tiefgang: 0,35 m
Gewicht: 620 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 5
Kojenzahl: 2 (+1)
Brennstofftank: 100 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder, werftseitig empfohlene Leistung bis 84,6 kW (115 PS)
Grundpreis: 15.900 €, Preis des Testbootes inklusive Extraausstattung und fertig motierter Testmotorisierung 36.407 €

MOTOR AM TESTBOOT

Honda BF 100 LRTU, Viertakt-Außenborder mit programmierter elektr. Kraftstoffeinspritzung, Leistung 73,6 kW (100 PS), Zylinderzahl: 4, Bohrung x Hub: 73 x 89,4 mm, Hubraum: 1.496 ccm, Gewicht: 166 kg, max. Drehzahlbereich 5.500-6.300 min⁻¹, Einzelpreis: 12.990 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Edelstahl-Bugreling und Handläufe, Edelstahl-Bug- und Heckösen, Edelstahl-Tankeinfüllstutzen, Cockpitscheibe mit Aluminiumrahmen, getönte Scheiben, Signalhorn, integrierte Badeplattform, Ankerkasten, Bugrolle, Kabinenschiebetür in Acrylglas, Decks Luke mit Insektenschutz, ausgekleideter Kabineninnenraum, Kabinenbeleuchtung

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Aqualine-Honda Individual-Limited-Design mit Motorlackierung, Folierung und LED-Beleuchtung (990 €), SIMRAD GO5 Kartenplotter mit 5-Zoll Multitouch-Display (699 €), Aqualine-Audiosystem mit zwei Signiture Marinelautsprechern (699 €), LED-BSH-Beleuchtung (589 €), SeaStar-Hydrauliklenkung inkl. Montage (1.300 €), ZipWake-Trimklappen (1.890 €), Aqualine-Polstersatz inkl. Sonnenliegepolster in der Pflicht und Flip-Up-Sitzen (1.290 €), sechs versenkbare Edelstahlklampen (349 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	700 min ⁻¹	59 dB(A)	0 kn
	700 min ⁻¹	60 dB(A)	2,3 kn
	1000 min ⁻¹	62 dB(A)	3,1 kn
	1500 min ⁻¹	65 dB(A)	4,5 kn
	2000 min ⁻¹	68 dB(A)	5,9 kn
	2500 min ⁻¹	71 dB(A)	6,7 kn
	3000 min ⁻¹	73 dB(A)	10,0 kn
	3500 min ⁻¹	75 dB(A)	16,7 kn
	4000 min ⁻¹	77 dB(A)	21,5 kn
	4500 min ⁻¹	79 dB(A)	23,9 kn
	5000 min ⁻¹	81 dB(A)	27,6 kn
	5500 min ⁻¹	83 dB(A)	29,8 kn
	6000 min ⁻¹	84 dB(A)	31,9 kn
(Vollast)	6200 min ⁻¹	85 dB(A)	33,2 kn

Revier: Zernsee bei Werder, **Crew:** 2 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 20° C, **Luft:** 26° C, **Wind:** 2 Bft., **Tank:** Benzin 50 l (50 %)

- ⊕ Sportliche und sichere Laufeigenschaften
- ⊕ Bequem und leicht trailerbar
- ⊕ Elegantes und modernes Design
- ⊕ Hochwertige und gut verarbeitete Polsterungen
- ⊕ Steckbare Rückenlehne an der Hecksitzbank
- ⊕ Durchdachte Detaillösungen
- ⊕ Boot individuell nach Kundenwünschen konfigurierbar
- ⊖ Keine Polsterung an der Oberkante des Niederganges
- ⊖ Kabinenschiebetür des Testbootes ist nicht abschließbar

INFORMATIONEN UND WERFT

Aqualine B1-Yachtmanufaktur,
 Berliner Straße 114, 14542 Werder/Havel,
 Tel: 03327-731731,
www.aqualine-boote.de